

Garant einer rosigen Zukunft

Schützenmeister Winfried Bock führt SV Eichenlaub Oberkrumbach seit 25 Jahren

OBERKRUMBACH – Mit der Laudatio der zweiten Schützenmeisterin Stefanie Keilholz auf Winfried Bock, der seit 25 Jahren das Amt des ersten Schützenmeisters im SV Eichenlaub Oberkrumbach innehat, hatte die Königsfeier des Vereins ihren dritten Höhepunkt.

In einem Rückblick erfuhren die Gäste und die jüngeren Vereinsmitglieder, dass Winfried Bock vor einem Vierteljahrhundert einen verschuldeten Verein mit einem mitten im Rohbau befindlichen Schützenhaus übernommen hatte. Heute blickt der Verein dank seines unermüdlichen Engagements in eine rosige Zukunft.

Die Mannschaften nehmen erfolgreich an Rundenwettkämpfen teil, die Finanzen sind aus-



Hinter jedem Schützenmeister eine starke Frau: Winfried Bock mit seiner Ehefrau Gerda Bock. F.: privat

geglichen und man denkt über einen Erweiterungsbau nach. Neben der Theatergruppe treffen sich regelmäßig eine Senioren- und eine Gymnastikgruppe und vor fünf Jahren wurde eine Böllergruppe ins Leben gerufen. Keilholz hob bei alledem immer wieder Winfried Bock als treibende Kraft hervor.

Höchste Auszeichnung

Als Ehrung für seine Verdienste hatte er bereits auf dem mittelfränkischen Schützentag mit der Peter-Lorenz-Nadel in Gold eine der höchsten Ehrungen im Schützenwesen erhalten. „Aber“, wie Keilholz launig anmerkte, „was ist ein Mann ohne die Unterstützung einer starken Frau?“. Und so wurde auch Gerda Bock für ihr langjähriges Engagement für den Verein besonders geehrt.